



**ELMAR DIEZ**

\* 08. 10. 1941 † 26. 02. 2017

*Du warst es wert so sehr geliebt zu werden.*

*Du bist es wert, dass soviel Traurigkeit  
geblieben ist an deiner Stelle.*

## **Herzlichen Dank**

den Menschen, die meinem lieben Mann in der Zeit seiner schweren und so geduldig ertragenen Erkrankung beiseite gestanden haben.

Das sind zuerst seine Kinder Clara und Julian, die seit Feststellung seiner Erkrankung jede freie Minute mit ihrem Vater verbracht haben und viele gute Ideen hatten, um ihm sein eingeschränktes Leben zu erleichtern und zu bereichern und auch mich unterstützt haben.

Meinen Kindern Julia und Bastian, die mich bei alltäglichen Dingen entlastet haben.

Seinen Brüdern Roderich und Volkmar, die spontan einsprangen, als ich nach einem Unfall im Krankenhaus lag.

Den vielen Freunden, wie Volker, Christa, Gabi und Gerhard, Wolfgang, Christiane und Ulrich, Wulf, Leni, seine alten Schulkameraden, unsere Nachbarin Heike aber auch den Verwandten, die alle auf ihre Weise mit Besuchen, guten Worten und Gedanken, Gebeten, kleinen Geschenken aber auch durch praktischer Unterstützung uns nicht allein gelassen haben.

Dem Pflegedienst von Dagmar Schlachter aus Bruchköbel und ihren wunderbaren Mitarbeiterinnen, deren Hilfe und Beistand uns täglich Kraft gab, den Alltag zu meistern. Auch an alle, die ihn medizinisch betreut haben, das sind unser Hausarzt Herr Galonska, sein Zahnarzt und ehemaliger Schüler Dr. Günther Helm, die Ärzte und das Personal der Uniklinik Frankfurt und der Krebsfachklinik Dr. Herzog in Bad Salzhausen.

Den Menschen, die die Trauerfeierlichkeiten mitgestaltet haben und seine Verdienste für die Stadt, die Menschen und die Umwelt in Erinnerung brachten und würdigten, das sind Pfarrerin Heike Mause und ihr Mann der Bezirkskantor Christian Mause, Frau Daniela Wagner für die Landesgrünen, Herr Dezernent Andreas Kowol für die Stadt und die Grünen Hanau, Dr. Werner Neumann für den BUND und Helmut Reichelt für die Wasserstoffinitiative.

An meine Freundin Renate Ackermann vom Blumenladen ‚Blatt und Blüte‘ in Bruchköbel für die wunderschönen Kränze und die so herrlich geschmückte Kirche.

Den vielen Menschen, die an der Trauerfeier teilnahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und ihm dadurch große Ehre erwiesen haben. Das war einfach überwältigend. Auch für die vielen Kondolenzbriefe, mit denen uns Anteilnahme und Trost gegeben wurde.

Und zu guter Letzt danke ich meinem wunderbaren Mann für die gemeinsamen glücklichen 18 Jahre 6 Monate und 16 Tage, seine grenzenlose Liebe und das Vertrauen, die mir die Kraft gaben auch die schweren Zeiten zusammen zu überstehen.

Es war für uns alle ein bewegender Abschied und wir sind uns sicher, dass er und all das Gute was er hinterlassen hat, nicht vergessen wird.

Im Namen aller Angehörigen

Gudrun Diez